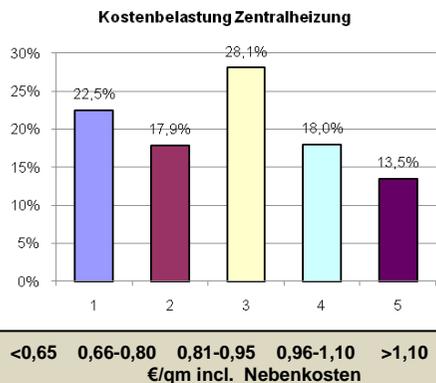
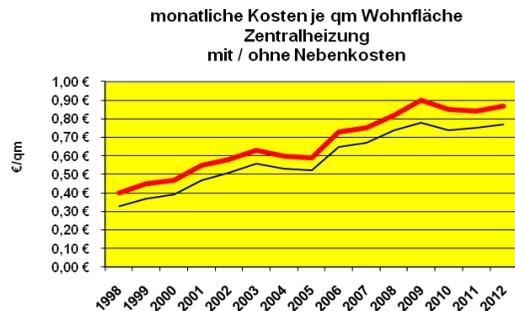


## D Spezifische Energiekosten je m<sup>2</sup> Wohnfläche Zentralheizung auf Erdgasbasis

Die spezifischen Energiekosten in Mehrfamilienhäusern haben sich in Schwerin 2011/12 verringert, um dann in 2012 wieder deutlich zu steigen. Hier spielen vor allem solche Faktoren, wie baulicher Wärmeschutz, das Alter der Heizungsanlagen und das Verhalten der Nutzer eine große Rolle. Neben der verbrauchten Energiemenge müssen auch Kosten für die Wartung der Heizung, für Betriebsstrom, für Miet-, Ables- und Abrechnungsgebühren getragen werden. Diese Kosten haben zurzeit eine durchschnittliche Höhe von 0,11 €/m<sup>2</sup>. 2012 lagen die durchschnittlichen Kosten für zentral beheizte Wohnungen bei 0,71 €/qm (mit Nebenkosten bei **0,82 €/qm**) und damit 6 Cent höher als 2011.

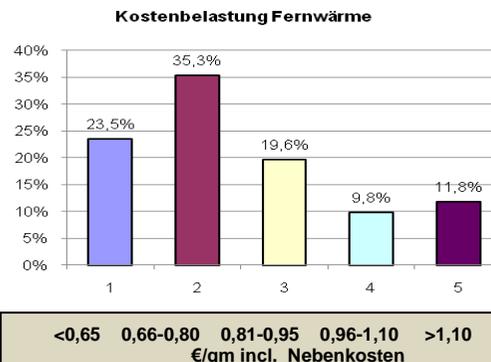
Da in Schwerin in 2012 wiederum Preiserhöhungen bei Erdgas festzustellen waren, steigt die Kostenbelastung je Quadratmeter Wohnfläche auf 0,78 €/qm und Monat.



Die Zahl der Haushalte, die schon mehr als 1,10 €/qm (monatlich für die Heizkosten ausgeben müssen, hat sich 2011/12 nicht mehr erhöht.

## E Spezifische Energiekosten je m<sup>2</sup> Wohnfläche - fern beheizt

Bei der Fernwärme rechnet das Versorgungsunternehmen Kosten ab, die sich aus einem Grundpreis, aus dem Arbeitspreis sowie aus dem Messpreis ergeben. Diese Komponenten führen zu einem Mix, der im Gegensatz zu den Erdgaspreisen eine recht große Spanne aufweist. Dies schlägt sich bei den Kosten der Haushalte deutlich nieder. Gut belegte und modernisierte Gebäude mit einem kleineren Anschlusswert kommen i.d.R. auf geringere Kosten je qm Wohnfläche als Gebäude mit Leerstand oder schlechtem baulichen Wärmeschutz. Obwohl Fernwärme in Schwerin zurzeit 100 Prozent teurer ist als Erdgas (s. Spalte A) wird die Belastung durch den niedrigeren spezifischen Heizenergieverbrauch je m<sup>2</sup> Wohnfläche etwas kompensiert. Fernwärme kommt dem Nutzer mit durchschnittlich **0,95 €/qm** trotzdem nicht günstiger als Erdgas (s. Spalte D links).



Auch bei den fern beheizten Gebäuden ist die Zahl der Haushalte, die mehr als 1,00 €/qm monatlich für die Heizung bezahlen müssen, deutlich gestiegen. In etwa 20 Prozent der Wohngebäude liegen die durchschnittlichen Heizkosten, bei mindestens 1,00 €/qm.



# Heizspiegel Schwerin aktuell

Mieterbund Schwerin und Umgebung e.V.  
Dr.-Külz-Str. 18, 19053 Schwerin  
In Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale MV  
Tel.: 0385 - 71 46 68  
[information@mieterbund-schwerin.de](mailto:information@mieterbund-schwerin.de)  
zuletzt aktualisiert: 16.04.2013